

1. Schweizer
LANDSCHAFTS
KONGRESS

PROGRAMM

SCHÖNE
AUSSICHTEN?

Die anhaltende wirtschaftliche und gesellschaftliche Dynamik verändert unseren Lebensraum, unsere Städte und Agglomerationen, aber auch die ländlichen Gebiete und Postkartensujets rasant. Der Landschaft kommt dabei eine Schlüsselrolle zu: Als Begriff kann sie unterschiedliche Ansprüche und Herausforderungen in Beziehung setzen und vermitteln, als Raum wird sie immer stärker zum begehrten Gut. Bestehende Bilder und Werte müssen überdacht werden. Schöne Aussichten für die Landschaft bedingen den Schritt weg vom Verlust- und Problemmanagement zur Entwicklung von Ideen und Visionen für den Umgang mit unterschiedlichsten Landschaftstypen und -räumen, deren Entwicklung und die Gestaltung. Der Landschaftskongress soll die Aussichten ausloten – im Hinblick auf das Wohlbefinden der Menschen, aber auch der Vielfalt von Flora und Fauna. In diesem Sinne heisse ich Sie Im Namen der Trägerschaft des 1. Schweizer Landschaftskongresses sowie der verschiedenen Partner herzlich willkommen und wünsche viel Inspiration und anregende Diskussionen.

Urs Steiger, Präsident OK und Forum Landschaft

Träger

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT | Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL | Bundesamt für Umwelt BAFU | Bundesamt für Raumentwicklung ARE | Bundesamt für Kultur BAK | Bundesamt für Landwirtschaft BLW | Forum Landschaft | Ingenieur- und Architektenverein SIA | Pro Natura | Konferenz der Beauftragten für Natur- und Landschaftsschutz KBNL | Kantonalplanerkonferenz KPK | Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA | Planning of Landscape and Urban Systems PLUS, ETH Zürich | Institut für Landschaft und Freiraum ILF, Hochschule für Technik Rapperswil HSR | Kanton Luzern

Mitfinanzierung und Unterstützung

Sophie und Karl Binding Stiftung | Stadt Luzern | Tourismus Luzern AG | Rigi Bahnen AG | Bürgenstock Resort

Partner

Agroscope | Aqua viva | Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz BGS | CDE Universität Bern | Fachfrauen Umwelt ffu | Fachverband Schweizer Raumplaner FSU | Fonds Landschaft Schweiz FLS | Geographie Universität Zürich | hepia Genf | Schweizer Verband für Raumplanung EspaceSuisse | Stiftung Landschaftsschutz Schweiz SL | Université de Lausanne Géographie | Verband der Umweltfachleute svu | Vereinigung Schweiz. Stadtgärtnereien und Gartenbauämter VSSG

Organisation

Forum Landschaft: Maarit Ströbele (Tagungsmanagement), Marcel Hunziker (WSL, Präsident Programmgruppe), Urs Steiger (Präsident OK) | SCNAT: Marcel Falk (Kommunikation), Gabriela Beauchat, Andres Jordi, Martin Kohli, Rina Wiedmer, Olivia Zwygart

DONNERSTAG 23.8.2018

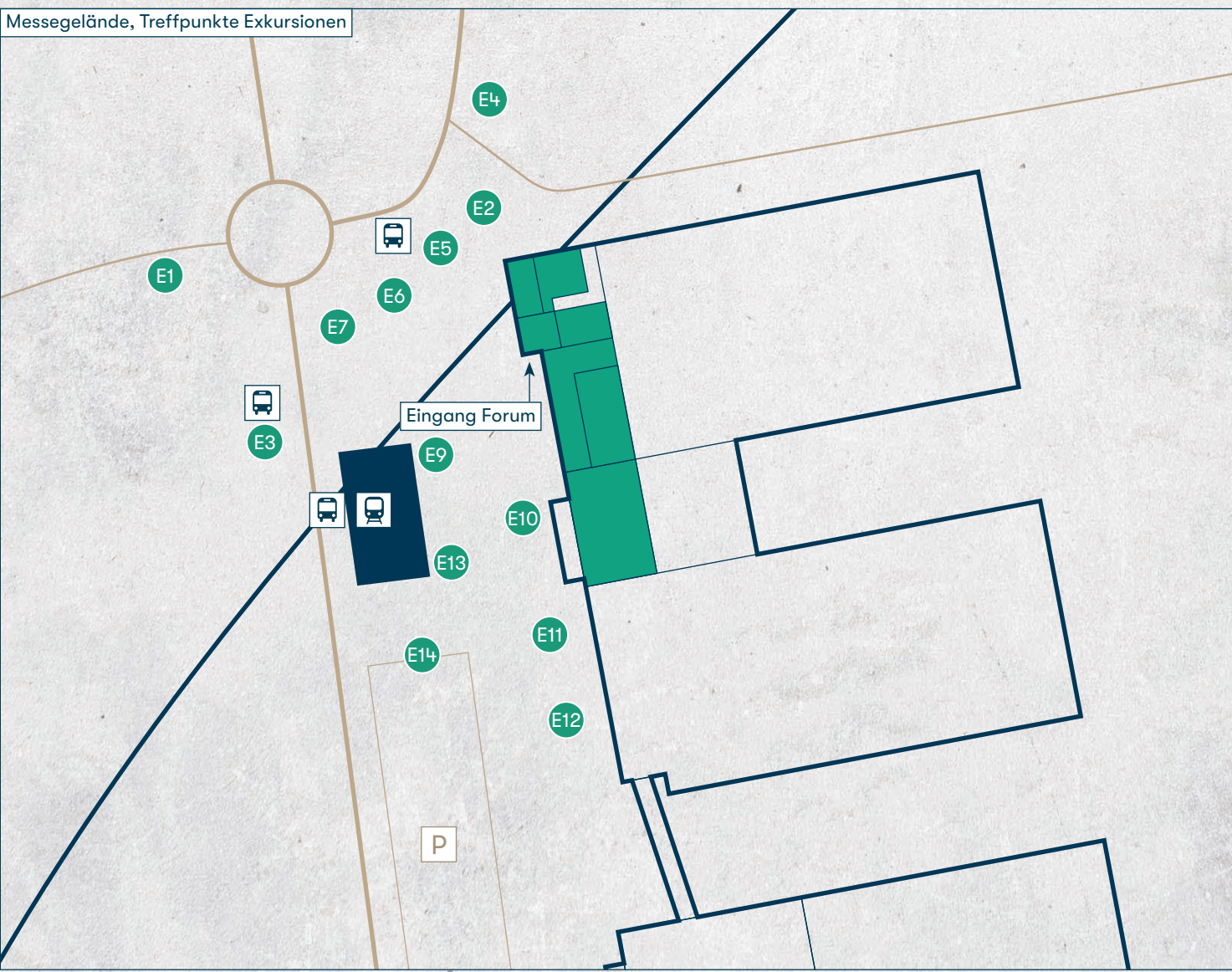
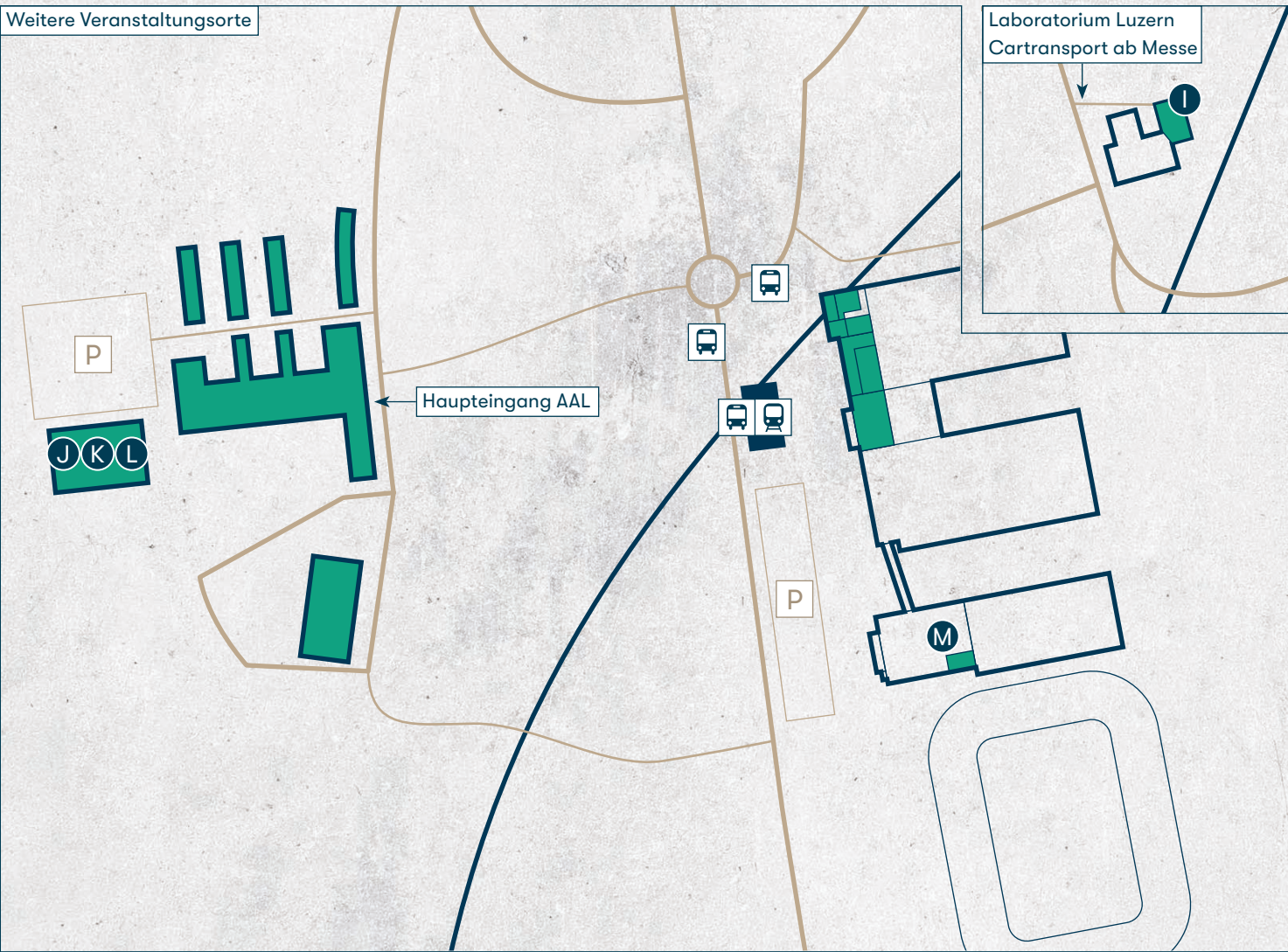
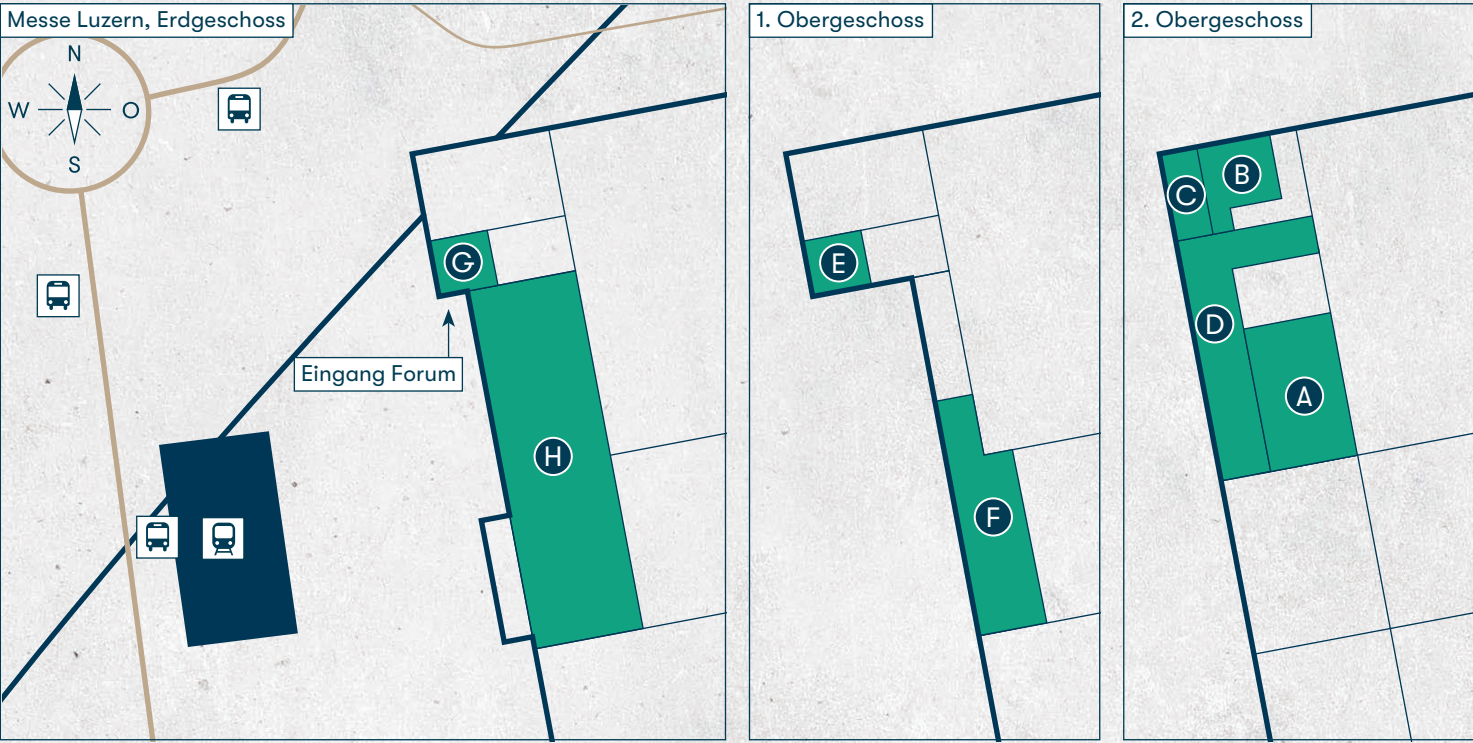
09:30	A Begrüssung Urs Steiger, Präsident Forum Landschaft Konrad Steffen, Direktor WSL
	Moderation Vormittag: Urs Steiger, Forum Landschaft
09:40	A Eröffnung Marc Chardonnens, Direktor BAFU Robert Küng, Regierungsrat Luzern
10:05	A H1 Hauptreferat I: Landschaftsverständnis Bernard Debarbieux, Universität Genf
10:45	Pause
11:15	Parallelveranstaltungen I
	F P1 Dreamtank
	A P2 Gesellschaftliche Wahrnehmung, Präferenzen und Identifikation
	C P3 Landschaft vernetzt Lebensräume und schafft Vielfalt
	M P4 Siedlungsentwicklung mit Wertschöpfung dank Landschaft mit Lebensqualität
	E P5 Landschaftsqualität neu gestalten
	I P6 3D-Modelle zur Landschaftsentwicklung
	B P7 Landschaft und Erholung
	J P8 Landschaft: narrative und diskursive Konstruktionen
	L P9 Neue Ansätze zu einem Landschaftsmonitoring
	K P10 Kulturelle Landschaftsleistungen
12:45	C Mittagessen Lunchbags zum Mitnehmen
13:15	Exkursionen
	E1 LuzernSüd Mattenhof/Allmend
	E2 Luzerner Seetal
	E3 Horw See
	E4 Innenhöfe Stadt Luzern
	E5 NEAT Nordportal/A2 Südportal Sonnenberg
	E6 Bürgenstock Resort
	E7 Rigi
	E9 Kastanienhaine am Vierwaldstättersee
	E10 Bauen ausserhalb der Bauzone im Kanton Zug
	E11 Landschaftsqualitätsprojekt im Rottal
	E12 Moorlandschaften/Biosphäre Entlebuch
	E13 LuzernNord/Kleine Emme/Reusszopf
	E14 Reussdelta Flüelen/Seedorf
18:15	H Marktplatz mit Begrüssungen und Apéro Poster, Stände und Videoinstallationen
19:45	H Nachessen mit Abendbeitrag

FREITAG 24.8.2018

08:15	A Videopräsentation «Point de vue» Marc Schwarz, Filmautor Martina Voser, Landschaftsarchitektin Marcel Schwarz, Produktion
08:30	A Begrüssung Jürg Pfister, Generalsekretär SCNAT Moderation Vormittag: Marcel Hunziker, WSL
08:40	A H2 Hauptreferat II: Klimawandel und Konsequenzen für die Landschaft Ulrike Tappeiner, Universität Innsbruck
09:15	A H3 Hauptreferat III: Strukturwandel Alpenraum und Immobilienmarkt Daniel Müller-Jentsch, Avenir Suisse
09:50	Pause
10:15	Parallelveranstaltungen II
	E P11 Landschaft als Kulturerbe
	M P12 Aspekte der Landnutzung im Mittelland I
	K P13 Landschaft von morgen: Neue Bilder, neue Nutzungen
	J P14 Energie und Landschaft
	A P15 Landschaftskonzeptionen I – regional und lokal
	L P16 Geschützte Landschaften: Parks als soziale Räume
	B P17 Landschafts-Diskurs I
	C P18 Siedlungsränder
11:45	D Mittagessen
12:45	Parallelveranstaltungen III
	M P19 Aspekte der Landnutzung im Berggebiet II
	K P20 Landschaft: Design, Herausforderung, Steuerung
	E P21 Landschaft und Agglomeration
	L P22 Biodiversität und ökologische Infrastruktur
	J P23 Grenzenlos – Landschaft über Grenzen hinweg
	A P24 Landschaftskonzeptionen II – national und kantonal
	B P25 Landschafts-Diskurs II
	C P26 Waldentwicklung und Waldgestaltung im Wandel der Zeit
14:15	Pause Moderation: Peter Wullschläger, BSLA
14:45	A H4 Hauptreferat IV: Visionen Anette Freytag, Rutgers University, New Jersey
15:25	A Video Dreamtank
15:35	A Podiumsdiskussion: Silvia Tobias, WSL Sophie Ambroise, Landschaftsarchitektin Karl Vogler, Nationalrat Obwalden Bernard Lehmann, Direktor BLW Stephan Scheidegger, stv. Direktor ARE Raimund Rodewald, Geschäftsführer SL Moderation: Urs Steiger, Präsident Forum Landschaft
16:30	Ende

Für Details zu den Parallelveranstaltungen siehe Rückseite.

SITUATIONSPLÄNE



LEGENDE

- Bahnlinie S4/S5
- Strassen
- Bahnhof Luzern Allmend/Messe
- Parkplätze
- **Veranstaltungsräume**
- A** Forum 1 (Plenarsaal, 2. OG)
- B** Forum 2 (2. OG)
- C** Forum 3 (2. OG)
- D** Foyer Plenarsaal (2. OG)
- E** Boardroom (1. OG)
- F** Galerie (1. OG)
- G** Empfang
- H** Foyer (EG)
- I** Laboratorium Luzern (Sternmattstrasse 3)
- J** Armee-Ausbildungszentrum (AAL) Grosser Saal (Murmattweg 6)
- K** Armee-Ausbildungszentrum 1 (AAL) (Murmattweg 6)
- L** Armee-Ausbildungszentrum 2 (AAL) (Murmattweg 6)
- M** Club

MARKTPLATZ

Poster, Stände und Videoinstallationen

Der Marktplatz ist DIE Austauschplattform zur Landschaft in der Schweiz. Die Kongressbesucherinnen und -besucher können dort ca.90 Beiträge aus Praxis und Wissenschaft betrachten und direkt mit den Autorinnen und Autoren diskutieren, von Postern und Plakaten bis hin zu Videopräsentationen und interaktiven Modellen. Näher als am Marktplatz kommt man nicht an die Ideen zur Schweizer Landschaft heran! Zudem werden die Marktplatzbeiträge von den Teilnehmenden des Kongresses bewertet. Der beste Beitrag wird während der Abendveranstaltung prämiert.

Themen

- Bildung
- Biodiversität
- Energie
- Erholung und Landschaft
- Gesellschaftliche Wahrnehmung und Präferenzen
- Ideen und Visionen für die Landschaft der Zukunft
- Innovative Methoden
- Kommunikation und Landschaft
- Land- und Forstwirtschaft, Energiewirtschaft, Rohstoffnutzung
- Landschaft als kulturelles Erbe
- Landschaft beanspruchen, gestalten oder bewahren?
- Landschaft und Klimawandel
- Landschaft vernetzt Lebensräume und schafft Vielfalt
- Landschaftsforschung
- Monitoring
- Parks
- Partizipation
- Politische Steuerungsinstrumente der Landschaftsentwicklung
- Rahmenbedingungen der zukünftigen Landschaftsentwicklung
- Siedlungsentwicklung

EXKURSIONEN

E1 LuzernSüd Mattenhof/Allmend

Ursina Fausch, Ernst Niklaus Fausch Partner AG | Anne Brandl, Universität Liechtenstein | Stefan Herfort, Stadt Luzern

E2 Luzerner Seetal

Silvia Tobias, WSL | Hans Moos, Alt-Gemeindepräsident Ballwil | Roger Hodel, Menulag | André Duss, Dienststelle Raum und Wirtschaft Kanton Luzern (RAWI), Gebietsmanager Seetal | Lea Bischof, Gemeindepräsidentin Hochdorf

E3 Horw See

Beatrice Durrer, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit | Gwen Bessire, Naturschutz Gemeinde Horw | Dominik Bueckers, Studio Vulkan Landschaftsarchitektur | Matthias Merki, Landwirtschaft und Wald, Kanton Luzern

E4 Innenhöfe Stadt Luzern

Christoph Fahrni, Fahrni Landschaftsarchitekten GmbH | Peter Bucher, abl Luzern | Steiner Sarnen Schweiz | Nadja Iseli, Skulpturen Emmen | Stefan Köpfli, Landschaftsarchitekt Luzern

E5 NEAT Nordportal/A2 Südportal Sonnenberg

Rainer Klostermann, Feddersen & Klostermann | Thomas Kloth, ASTRA

E6 Bürgenstock Resort

Gerold Kunz, Denkmalpfleger Kanton Nidwalden | Felix Omlin, Natur- und Landschaftsschutz Kanton Nidwalden

E7 Rigi

Herbert Bühl, Winzler + Bühl | Stefan Otz, Rigi Bahnen AG | René Stettler, «Nein! zu Rigi-Disney-World» | Theo Weber, Amt für Wald und Naturgefahren, Kanton Schwyz

E9 Kastanienhaine am Vierwaldstättersee

Emanuel Helfenstein, Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz | Josef Waldis, Interessengemeinschaft Pro Kastanie Zentralschweiz | Andreas Lack und Bruno Vanoni, Fonds Landschaft Schweiz FLS

E10 Bauen ausserhalb der Bauzone im Kanton Zug

Martina Brennecke, Abteilung Natur und Landschaft, Kanton Zug | Susanna Etter, Amt für Raumplanung Zug, Kreisplanerin | Martin Pfister, Rektor Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum LBBZ | Jürg Goll, Direktor Ziegelei-Museum

E11 Landschaftsqualitätsprojekt im Rottal

Carol Federer und Franz Stadelmann, Landwirtschaft und Wald, Kanton Luzern

E12 Moorlandschaften/Biosphäre Entlebuch

Christiane Guyer, Landwirtschaft und Wald, Kanton Luzern | Richard Portmann, UNESCO Biosphäre Entlebuch

E13 LuzernNord/Kleine Emme/Reusszopf

Reto Derungs, Burkhalt Derungs AG | Gaby Wey, Stadtplanung, Stadt Luzern | Christine Bopp, Planung und Hochbau, Gemeinde Emmen | Roman Berchtold, Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten | Verein Platzhalter

E14 Reussdelta Flüelen/Seedorf

Georges Eich, Leiter Amt für Raumentwicklung, Kanton Uri

KONTAKT & INFORMATIONEN

Kongressort

Messe Luzern, Horwerstrasse 87, 6005 Luzern

Anreise

Reisen Sie mit dem ÖV an: Ab Bahnhof Luzern mit der S4/5 bis Allmend/Messe. Einzelne Parkplätze vorhanden.

Sprachen

Konferenzsprachen sind deutsch und französisch. Die Plenarveranstaltungen werden simultan übersetzt. Parallelveranstaltungen, Exkursionen und einige englisch- oder italienischsprachige Beiträge werden nicht übersetzt.

Fragen/Material/Technik

Wenden Sie sich ans Kongressbüro beim Empfang oder rufen Sie an auf 079 595 93 41.

Kommunikation

Sämtliche Informationen finden Sie auf der Website landschafts-kongress.ch. Folgen Sie uns auf Twitter #landschaftCH und tweeten Sie selbst.

PARALLELVERANSTALTUNGEN

PARALLELVERANSTALTUNGEN I

[illegible]

PARALLELVERANSTALTUNGEN II

Freitagvormittag

	M P12 Aspekte der Landnutzung im Mittelland I Leitung: <u>Matthieu Raemy</u> , BLW	P11 Landschaft als Kulturerbe Leitung: <u>Martin Stuber</u> , Universität Bern	K P13 Landschaft von morgen: Neue Bilder, neue Nutzungen Leitung: <u>Claudia Moll</u> , BAFU	J P14 Energie und Landschaft Leitung: <u>Anke Domschky</u> , ZHAW	A P15 Landschaftskonzeptionen I – regional und lokal Leitung: <u>Daniel Arn</u> , BAFU	L P16 Geschützte Landschaften: Pärke als soziale Räume Leitung: <u>Astrid Wallner</u> , SCNat	D P17 Landschafts-Diskurs I Leitung: <u>Matthias Buchecker</u> , WSL	C P18 Siedlungsränder Leitung: <u>Claudia Bogenmann</u> , hestia
10:15	P12.1 (A) Feucht-(Acker-)Flächen der Schweiz ^(DE) , <u>Erich Szerencsits</u> , Agroscope	P11.1 (E) Landschaftswandel und kulturelles Erbe ^(DE) , <u>Priska Müller Wahl</u> , ZHAW	P13.1 Myriorama – Landschaften der Zukunft ^(DE) , <u>Monica Jäger</u> , ZHAW	P14.1 Der Stellenwert der Landschaft bei der Planung von Windenergieanlagen ^(DE) , <u>Mattia Cattaneo</u> , ARE	P15.1 (E) Der Katalog der charakteristischen Kulturlandschaften der Schweiz ^(DE) , <u>Raimund Rodewald</u> , SL	P16.1 (V) Nachhaltige Lebensqualität in Regionen geschützter Landschaften ^(FR) , <u>Thea Wiesli</u> , <u>Roger Bär</u> , <u>Thomas Hammer</u> , Universität Bern	P17.1 Szenarien der Landschaftsentwicklung: Koproduktion von Forschung und Praxis ^(DE) , <u>Silvia Tobias</u> , WSL	P18.1 Übergangsräume zwischen Siedlungen und Kulturlandschaft gestalten ^(DE) , <u>Peter Jenni</u> , ZHAW
10:35	P12.2 (V) Agroforst: Bäume in der Landschaft – mehr als nur schöne Landschaft ^(DE) , <u>Sonja Kay</u> , Agroscope	P11.2 (E) Konzeption und Identifizierung von «Erbelandschaften» in Deutschland ^(DE) , <u>Markus Schwarzer</u> , Hochschule Geisenheim University, Universität Kassel	P13.2 Der Stadtwald ^(DE) , <u>Sören Davy</u> und <u>Ferdinand Pappenheim</u> , ETH Zürich	P14.2 (V) (E) Umsetzung der Energiewende und die Auswirkung auf lokale Landschaftsbilder ^(DE) , <u>Stefanie Müller</u> , WSL	P15.2 (E) Wenn Landschaft Geschichte(n) schreibt – 40 Jahre BLN ^(DE) , <u>Thomas Kuske</u> , BAFU	P16.2 (K) (Keinen Nationalpark gründen!? ^(DE) , <u>Norman Backhaus</u> , Universität Zürich	P17.2 Regelwerke des kommunalen Ressourcen-Managements und Landschaft ^(DE) , <u>Tobias Haller</u> , Universität Bern	P18.2 StadtLand am Rand – Plädoyer für eine ganzheitliche Baukultur ^(DE) , <u>Helge Wiedemeyer</u> , Landschaftsarchitekt
10:55	P12.3 IWM – Méthode innovante pour la gestion intégrée des eaux pour l'agriculture ^(FR) , <u>Frédéric Jordan</u> , Hydrique Ingénieurs	P11.3 (E) Historische Kulturlandschaften – im Spannungsfeld zwischen Entwicklung und Schutz ^(DE) , <u>Angelika Abderhalden</u> , UNESCO-Biosphärenreservat Engiadina Val Müstair	P13.3 Landschaft als System verstehen und entwerfen, <u>Jan Stadelmann</u> und <u>Daia Stutz</u> , SZL Landschaftsarchitekten	P14.3 (V) Windenergie in der urbanisierten Landschaft – Eine baukulturelle Aufgabe ^(DE) , <u>Anke Domschky</u> , ZHAW	P15.3 Landschaft im Dorf ^(DE) , <u>Christian Wagner</u> , HTW Chur	P16.3 (V) Wann wird aus dem Park unser Park? Über die Identifikation der lokalen Bevölkerung mit regionalen Naturparks ^(DE) , <u>Rebecca Hunziker</u> , Universität Zürich	P17.3 _walk on the wild side ^(DE) , <u>Sabine Tschäppeler</u> , Stadtgrün Bern	P18.3 Des «franges urbaines» aux franges villageoises, Planification et aménagement dans le Val-de-Ruz ^(FR) , <u>Géraldine Guesdon-Annan</u> , Parc régional Chasseral
11:15	P12.4 (E) Geschichte der Feuchtgebiete in der Schweiz seit 1700 ^(DE) , <u>Matthias Bürgi</u> , WSL	P11.4 (E) Landschaft gestalten und vermitteln im Freilichtmuseum ^(DE) , <u>Samuel Studer</u> , Freilichtmuseum Ballenberg	P13.4 «Neue Nutzungen» als Chance für Biodiversität und Landschaft ^(DE) , <u>Winu Erwin Schüpbach</u> und <u>Ueli Ansorg</u> , quadra GmbH	P14.4 Einfluss der Wasserführung auf das Erscheinungsbild von Wasserfällen ^(DE) , <u>Robert Boes</u> , ETH Zürich	P15.4 Vermögensberatung Landschaft – LEK 2.0 ^(DE) , <u>Hans-Michael Schmitt</u> , HSR	P16.4 (E) Akzeptanz, Identifikation und Engagement in UNESCO-Biosphärenreservaten ^(DE) , <u>Rebecca Knoth</u> , Dialog N	P17.4 Six conditions for implementing a responsive landscape planning approach ^(EN) , <u>Adrienne Grät-Regamey</u> , ETH Zürich	P18.4 Weiterentwicklung ruraler Siedlungsformen – Neuer Prozess am Beispiel des Weilers Kirchbühl/Sempach ^(DE) , <u>Stephan Kappeli</u> und <u>Stefan Kunz</u> , Hochschule Luzern

PARALLELVERANSTALTUNGEN III

Freitagnachmittag

	M P19 Aspekte der Landnutzung im Berggebiet II Leitung: <u>Matthias Bürgi</u> , WSL	K P20 Landschaft: Design, Herausforderung, Steuerung Leitung: <u>Sabine Jaquet</u> , Canton du Jura	E P21 Landschaft und Agglomeration Leitung: <u>Anne Brandl</u> , Universität Liechtenstein	L P22 Biodiversität und ökologische Infrastruktur Leitung: <u>Christoph Küffer</u> , HSR	A P24 Landschaftskonzeptionen II – national und kantonal Leitung: <u>Bruno Käufeler</u> , Impuls Thun AG	J P23 Grenzenlos – Landschaft über Grenzen hinweg Leitung: <u>Hans-Michael Schmitt</u> , HSR	B P25 Landschafts-Diskurs II Leitung: <u>Christine Meier</u> , raum-landschaft	G P26 Waldentwicklung und Waldgestaltung im Wandel der Zeit Leitung: <u>Andreas Bernasconi</u> , Pan Bern AG
12:45	P19.1 Das Berggebiet – ein Reduit für landschaftliche Vielfalt? ^(DE) , <u>Roman Graf</u> , Schweizerische Vogelwarte	P20.1 ^(E) Rustici in Ticino – un problema o un contributo effettivo alla valorizzazione del paesaggio? ^(IT) , <u>Paolo Poggiali</u> , Cantone Ticino	P21.1 Agglomeration von der Landschaft her planen ^(DE) , <u>Ursina Fausch</u> , Ernst Niklaus Fausch Partner AG	P22.1 L'infrastructure écologique Suisse – Un réseau vivant pour la Suisse ^(FR) , <u>Céline Michel</u> , BAFU	P24.1 Den Landschaftswandel gestalten – die Aktualisierung des Landschaftskonzeptes Schweiz LKS ^(DE) , <u>Daniel Arn</u> , BAFU	P23.1 Kooperation zwischen Gemeinden in der Raumplanung: ein Blick zurück ^(DE) , <u>Tobias Schulz</u> , WSL	P25.1 Partizipative Landschaftsentwicklung: Prozess für die ländliche Entwicklung ^(DE) , <u>Sven-Erik Raabe</u> , ETH Zürich	P26.1 Bürgergemeinden und Korporationen als Waldeigentümerinnen – Verflechtungs-dynamiken mit Bund und Kanton seit dem 19. Jahrhundert ^(DE) , <u>Martin Stuber</u> , Universität Bern
13:00		P20.2 Gewässerperlen vom Aussterben bedroht – was tun? ^(DE) , <u>Lene Petersen</u> , WWF Schweiz	P21.2 Freiraumnetze in Agglomerationsgemeinden ^(DE) , <u>Susanne Karn</u> , HSR	P22.2 Nationales Vernetzungssystem als Rückgrat der ökologischen Infrastruktur ^(DE) , <u>Thomas Wirth</u> , WWF Schweiz	P24.2 Conception paysage Cantonale – Construire un meilleur cadre de vie pour les Genevois ^(FR) , <u>Tiphaine Bussy-Blunier</u> und <u>Valérie Hoffmeyer</u> , Etat de Genève	P23.2 Seuil du Thousseret: un conflit de patrimoine? ^(FR) , <u>Thor Moeder</u> , Parc naturel régional du Doubs	P25.2 Landschaft auf dem Bauernhof ^(DE) , <u>David Raemy</u> , Berner Fachhochschule	P26.2 Swiss forest landscapes in a changing environment ^(EN) , <u>Heike Lischke</u> , WSL
13:15		P20.3 Erwartungen an die landwirtschaftliche Planung und ihre Potenziale ^(DE) , <u>Andreas Stalder</u> , BAFU	P21.3 Birspark-Landschaft: Impulse für die Agglo – Entlastung für die Regio ^(DE) , <u>Regula Waldner</u> , oekoskop AG	P22.3 Förderung und Vernetzung von Biodiversität in Siedlungsräumen ^(DE) , <u>Christoph Küffer</u> , HSR	P24.3 Die «Strategie Landschaft» des Kantons Luzern: So stärken wir die Qualität ^(DE) , <u>Christiane Guyer</u> , Kanton Luzern	P23.3 Grenzenlos denken – Landschaftsentwicklung in funktionalen Räumen ^(DE) , <u>Christian Leisi</u> , Metron Raumentwicklung AG	P25.3 Digitale Fitness in der Raum- und Landschaftsplanung ^(DE) , <u>Dirk Engelke</u> , HSR	P26.3 Klimawandel im Wald: Kann Lebensraumgestaltung seltenen Vogelarten helfen? ^(DE) , <u>Kurt Bollmann</u> , WSL
13:30		P20.4 Integriertes Landschaftsmanagement: neue Perspektive auf die Landschaft? ^(DE) , <u>Enrico Cello</u> , ETH Zürich	P21.4 Geburt einer Insel ^(DE) , <u>Massimo Fontana</u> , Fontana Landschaftsarchitektur	P22.4 Natur in Energiestädten als Klimaanpassung ^(DE) , <u>Veronika Sutter</u> , EnergieSchweiz für Gemeinden, Amstein + Walther AG	P24.4 Monitoring der Qualitäten von Landschaftsstoppen auf regionaler Ebene ^(DE) , <u>Stefan Rey</u> , Amt für Raumplanung, Kanton Zug	P23.4 Le paysage s'affranchit des frontières/Grenzenlos – Landschaft über Grenzen hinweg ^(DE) , <u>Monica Linder</u>	P25.4 Kulturlandschaft entwerfen – Für einen integralen Planungsansatz ^(DE) , <u>Michael Wagner</u> , ETH Zürich	P26.4 Erholungsbezogene Waldentwicklung ^(DE) , <u>Brigitte Nyffenegger</u> , HSR
13:45	P19.4 Auf der Suche nach Wildnis in der Schweiz ^(DE) , <u>Sarah Radford</u> , WSL							

Veranstaltungsräume

- A Forum 1 (Plenarsaal, 2. OG)
- B Forum 2 (2. OG)
- C Forum 3 (2. OG)
- D Foyer Plenarsaal (2. OG)
- E Boardroom (1. OG)
- F Galerie (1. OG)
- G Empfang
- H Foyer (EG)
- I Laboratorium Luzern (Sternmattstrasse 3)
- J Armee-Ausbildungszentrum (AAL) Grosser Saal (Murmattweg 6)
- K Armee-Ausbildungszentrum 1 (AAL) (Murmattweg 6)
- L Armee-Ausbildungszentrum 2 (AAL) (Murmattweg 6)
- M Club